



AWO-Soziale Dienste gGmbH-
Westmecklenburg



Vom
Stadtumbau-
schwerpunkt



zum
Einwanderungs-
quartier

18. Sitzung des Arbeitskreises Soziale Stadt - 24.09.2024

Orte der Begegnung – Nachbarschaftliche Aneignung öffentlicher Räume



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung





AWO-Soziale Dienste gGmbH-
Westmecklenburg



Vom
Stadtumbau-
schwerpunkt



zum
Einwanderungs-
quartier

Der Nachbarschaftsgarten in Schwerin auf dem Dreesch im Ortsteil Mueßer Holz

Start 2023 im März

Koordinatorin Birte Rathsmann





AWO-Soziale Dienste gGmbH-
Westmecklenburg



Vom
Stadtumbau-
schwerpunkt



zum
Einwanderungs-
quartier

Inhalt

1. Beginn des Nachbarschaftsgartens
2. Der Blattgarten muss umziehen
3. Der neue interkulturelle Garten
4. Veranstaltungen – Ort der Begegnung
5. Wie geht es weiter



AWO-Soziale Dienste gGmbH-
Westmecklenburg



Vom
Stadtumbau-
schwerpunkt



zum
Einwanderungs-
quartier

1. Beginn des Nachbarschaftsgartens

- Vorgänger – „Blattgarten“
- Initiator des alten und des neuen Nachbarschaftsgartens – der zuständige Stadtplaner für den Ortsteil Mueßer Holz



AWO-Soziale Dienste gGmbH-
Westmecklenburg



Vom
Stadtumbau-
schwerpunkt



zum
Einwanderungs-
quartier





AWO-Soziale Dienste gGmbH-
Westmecklenburg



Vom
Stadtumbau-
schwerpunkt



zum
Einwanderungs-
quartier

2. Der Blattgarten muss umziehen

2.1 Wo zieht der Garten hin?

2.2 Wer finanziert den neuen Garten?

2.3 Wer kann längerfristig unterstützen und hat „ein Auge drauf“ ?



AWO-Soziale Dienste gGmbH-
Westmecklenburg



Vom
Stadtumbau-
schwerpunkt



zum
Einwanderungs-
quartier

2. Der Blattgarten muss umziehen

2.1 Wo zieht der Garten hin?

- zuständige Wohnungsgesellschaft
- die Stadt pachtet für 10 Jahre eine Fläche für einen Obolus







AWO-Soziale Dienste gGmbH-
Westmecklenburg



Vom
Stadtumbau-
schwerpunkt



zum
Einwanderungs-
quartier

2. Der Blattgarten muss umziehen

2.2 Wer finanziert den neuen Garten?

- verschiedene Fonds unterstützen
- Programm „Soziale Stadt“ mit 50 000,- €
- Norddeutsche Stiftg. f. Umwelt und Entwicklung mit 30 000,- €



AWO-Soziale Dienste gGmbH-
Westmecklenburg



Vom
Stadtumbau-
schwerpunkt



zum
Einwanderungs-
quartier

2. Der Blattgarten muss umziehen

2.3 Wer kann längerfristig unterstützen und hat „ein Auge drauf“ ?

- gebettet in das Projekt „StadtumMig“ und damit in ein Vor-Ort-Netzwerk
- angegliedert an einen sozialen Träger







AWO-Soziale Dienste gGmbH-
Westmecklenburg



Vom
Stadtumbau-
schwerpunkt



zum
Einwanderungs-
quartier

3. Der neue interkulturelle Garten - mit Zuwanderungsgeschichte

- es gibt nun viel Gemeinschaftsfläche, von 2600 m² gehören 1400 m² der Gemeinde
- PächterInnen aus verschiedenen Ländern und verschiedenen Generationen + Institutionen, insgesamt 22





AWO-Soziale Dienste gGmbH-
Westmecklenburg



Vom
Stadtumbau-
schwerpunkt



zum
Einwanderungs-
quartier

3. Der neue interkulturelle Garten - mit Zuwanderungsgeschichte

- Gartenordnung, Nutzungsverträge,
regelmäßige Gartenversammlungen und
gemeinsame Arbeitseinsätze müssen
koordiniert werden





AWO-Soziale Dienste gGmbH-
Westmecklenburg



Vom
Stadtumbau-
schwerpunkt



zum
Einwanderungs-
quartier

4. Veranstaltungen – Ort der Begegnung

- Veranstaltungen die Begegnung fördern wie:
- wöchentlich „Offener Garten“
- Gesundheitstag, Sommer- und Herbstfest, Kürbisschnitzen, Adventsbasar...
- Feste, die Vereine bei uns feiern



























































AKKO



AWO-Soziale Dienste gGmbH-
Westmecklenburg



Vom
Stadtumbau-
schwerpunkt



zum
Einwanderungs-
quartier

5. Wie geht es weiter:

- Trägerwechsel
- Newsletter – „Über den Gartenzaun geschaut“
- weitere Veranstaltungen